

Anhang

I Abbildungsverzeichnis

II Lebenslauf

III Erklärung

I **Abbildungsverzeichnis**

Abb. 1: Rekonstruktionsebenen der Mimesis II	32
Abb. 2: Transversale Hermeneutik	33
Abb. 3: Normatives Empowerment	101
Abb. 4: Drei normative Opferverhältnisse	380
Abb. 5: Verhältnis Rache / Recht / Spiritualität	393
Abb. 6: Interpenetration Psychotraumatheapie / NE	581
Abb. 7: Der zwei-plus-drei-dimensionale NE-Sinnraum	584

II Tabellarischer Lebenslauf

von Dipl.-Psych. Freihart Regner, Hiddenseer Str. 12, 10437 Berlin

- 30.11.1967: geb. in Schwäbisch Hall
- 1987: Abitur am Max-Born-Gymnasium in Backnang
- bis 1989: Zivildienst auf der „Erlacher Höhe / Helle Platte“: sozialtherapeutische Einrichtung für wohnungslose Alkoholranke
- 1989: Beginn des Psychologie-Studiums an der Technischen Universität Berlin
- ab 1992: Extrawachen in versch. psychiatrischen Stationen in Berlin (Rudolf-Virchow-Klinikum, Charité, Urban-Krankenhaus)
- 1993-94: Grundausbildung in Hypnotherapie
- 1994: Praktikum am Behandlungszentrum für Folteropfer Berlin
- 1994/95: Praktikum bei AMCHA, Israel: psychosoziale Hilfe für Holocaust-Überlebende der ersten und zweiten Generation.
- 1996: Einführungsgruppe in Psychodrama beim Moreno-Institut
- 1996-98: Einzelfallhilfe für einen verhaltensauffälligen Jungen
- 1998: Diplomarbeit „Die Gefühle von politisch Verfolgten gegenüber den Tätern“ (leicht mod. Titel)
- 1998-2001: Sprecher für Psychologie im Aktionsnetz der Heilberufe von amnesty international
- 1999: Abschluß des Psychologie-Studiums
- 1999-2000: Sozialtherapeut auf der „Erlacher Höhe / Helle Platte“: diakonische sozialtherapeutische Einrichtung für alkoholranke Obdachlose
- 1999: Mitherausgabe des Sammelbandes „Politische Traumatisierung: Verfolgung, Folter, Erzwungene Migration (Forced Migration) und Möglichkeiten therapeutischer Hilfe“ der „Zeitschrift für Politische Psychologie“.
- 2000: Mitherausgabe des Sammelbandes „Politische Traumatisierung: Therapie im Kontext“ der „Zeitschrift für Politische Psychologie“ in Kooperation mit dem Aktionsnetz der Heilberufe von amnesty international und dem Dachverband der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAFF).
- Ab 2000: Vorbereitung der Disseration „Normatives Empowerment: Das Unrechtserleben bei politisch Verfolgten aus Unterstützersicht – Möglichkeiten psychosozialer und ‚therapeutischer‘ Bearbeitung“, bei Prof. Dr. M. Zaumseil, Freie Universität Berlin
- Ab 2000: zuerst Praktikant, dann Freier Mitarbeiter bei XENION, psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte in Berlin
- Ab 2001: Ausbildung in Musik-Gestalttherapie am Institut für Gestalttherapie und Gestaltpädagogik (IGG) in Berlin. Bis Ende 2005.
- Ab 2004: erneut Sprecher für Psychologie im ai-Aktionsnetz der Heilberufe

III Erklärung

Hiermit versichere ich, daß ich die vorgelegte Arbeit selbständig verfaßt habe. Andere als die angegebenen Hilfsmittel habe ich nicht verwendet.

Die Arbeit ist in keinem früheren Promotionsverfahren angenommen oder abgelehnt worden.

Datum:

Unterschrift:

